

Hirschfäser stattzufinden — wenigstens fand ich um Weihnachten 1873 bei Gevelsberg in der beim Ausgraben alter Baumstümpfe zufällig mitten durchgerissenen Puppenwiege ein vollständig ausgebildetes und ausgefärbtes großes Weibchen, welches im warmen Zimmer bald munter wurde. Auch Platycerus caraboides scheint mich schon im Jahre vor seinem Erscheinen zu entwickeln; ich fand ihn mehrmals früh im Jahre vollständig ausgebildet in großer Anzahl in Buchenstümpfen, in Gesellschaft der Larve von Trichius fasciatus.

G. de Rossi.

Phylloxera ein nütliches Thier. Auf einem Congress französischer Landwirths stellte der Graf de Lavergne die Behauptung auf, daß die Insekten nützliche Thiere seien, sogar die Phylloxera. Leider begründete er seine Behauptung nicht, so daß er die übrigen Congressmitglieder von seiner Ansicht nicht überzeugte.

### Literarische Revue.

Petites Nouvelles Entomologiques. 142. — L. v. Heyden, Abax oblongus vom Monte-Cadeno nicht oblongus Dej. — Italicus Jan et Sturm, sondern assimilis Jan et Sturm. — Staudinger, Acidalia Reynaldiata Rouast = A. Asellaria H. S. Alyssumata Mill. wahrscheinlich eine Localvarietät dieser Art. — Durieu, Bemerkungen über die Jagd und Präparation der Orthopteren. Empfiehlt u. g., die Cyankaliflašchen nicht ohne Blechhülsen zu führen oder statt der Flaschen nur Blechschachteln zu nehmen, weil aus etwaigen Zerbrechen des Glases große Gefahr entstehen könne. — G. von Horvath, Diagnosen zweier neuen Hemipteren aus der Familie der Capriden: Lopus vittatus Horv., nördl. Ungarn; Calocoris vicinus Horv., südl. Ungarn. — Puton, Beschreibung eines neuen Genus aus der Familie der Psylliden: Bactericera Put.; B. Perrisi Put., Landes, Frankr. — Für die französische Fauna neue Hemiptera-Heteroptera.

143. — Raudi, Abax oblonga vom M.-Cadeno doch oblonga Dej. Bibliographie. 144. — Reuter, Diagnoses praecursoriae. 9 neue Hemiptern: Globiceps sordidus; Macrocoleus dissimilis; Amblytylus Horvathi, alle 3 aus Ungarn; Harpocera Hellenica. Griech.; Atractotomus albipennis. Sarepta; A. validicornis, Frankr.; Apocremnus anticus, s. Russl.; Criocoris moestus, Ung.; Plagiognathus puncticeps, Sarepta. — Notiz über einige Lepidopterenarten (unbestimmt); über die Eier und Raupen von Thecla betulac.

Nr. 145. — Henri Daudet, über fossile Raupen. D. hat in der Provence, in der Umgegend von Aix, in Thon zwei

gut erhaltenen fossilen Raupen gefunden. — Fairmaire, Beschreibung dreier neuer Käfer: Curimus rudis, Creta; Geotrupes creticus, Creta; Cassida Corii, das. — Lethierry, Beschreibung zweier neuer Hemiptera-Homoptera: Doratura Jvanhofi, Karfow (Russland); Cicadula Nicolasi, Gall. merid. (Angles). — Reuter macht aus Caps.:s 4-guttatus Kirschb. ein neues Genus Omphalonostus. — Lichtenstein, Bemerkungen über das Genus Chrysis. L.theilt diese Gattung in 8 Subgenera — nach der Bildung des letzten (3.) Segments des Abdomens, nämlich in: Olochrysis, Gonochrysis, Monochrysis, Dichrysis, Trichrysis, Tetrachrysis, Pentachrysis, Hexachrysis.

Über das Auftreten der Wanderheuschrecke am Ufer des Bielersee's, von Albert Müller in Basel. Aus den Verhandlungen der Schweiz. naturforschenden Gesellschaft in Andermatt, Sept. 1875

Bericht über die Verwüstungen des Pachytylus migratorius nebst Vermuthungen über die Ursache des häufigen Auftretens (Tieferlegung des Bielersee's, ohne daß die bloßgelegten Flächen cultivirt worden sind).

Gita Entomologica all'isola di Pantelleria (?) di Enrico Ragnasa. Estratto dal Bullettino Entomologico, Anno VII.

Der Verfasser ist durch den Marchese Doria, dem eifrigen Förderer der Naturwissenschaften und Gründer des naturhist. Museums in Genua, zur Ausführung seines lang gehedten Wunsches, die Insel Pantelleria entomologisch zu erforschen, angeregt worden. Nach der Schilderung seiner Fahrt und einiger Bemerkungen über die Insel hinsichtlich ihrer Geschichte, Sprache u. giebt er einen Bericht über seine entomologischen Exursionen, deren Resultat schließlich in einer Aufzählung der gefundenen Coleoptern (c. 100 Species), Lepidopteren (21 Sp.) und Hemiptern (25 Heteropt., 7 Homopt.) zusammengefaßt wird.

Drei sind 2 Coleoptern: Tachys insularis Ragusa und Pauchychele Cossyrensis Rag.; 2 Lepidoptern, beschrieben von Missière, Eupithecia Pantellata und Cossurata; 1 Hemipteron: Dieuches Ragusae Puton.

Mittheilungen der Kön. Ungarischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Budapest 1875 und 1876.

In eleganter Ausstattung hat die Gesellschaft zwei für die Kenntniß der ungarischen Fauna wichtige Werke erscheinen lassen: Monographia Lygaeidarum Hungariae, von Dr. Geyza von Horváth IV, 109 S. gr. Q., mit 1 col. Tafel, 1875 und Ungarns Spinnen-Fauna, von Otto Herman, I. Bd. Allgemeiner Theil. Mit 3 lithogr. Tafeln. XIX, 119 S.

Leider ist das erste Werk, dem Prinzip der Gesellschaft getreu, ihre Berichte in der Landessprache zu veröffentlichen, ganz ungarisch geschrieben, mit Ausnahme der glücklicher Weise genauen lateinischen Diagnosen, und somit für die meisten Entomologen nur zum Theil von Werth, denn wenige werden sich, wie Thorell, der Mühe unterziehen, noch in späterem Lebensalter Magyarisch zu lernen, so sehr auch H. Herman die Berechtigung dieser Sprache vertheidigt; dürfen wir auch nach dem lebhaften Aufblühen der naturwissenschaftlichen Studien in Ungarn hoffen, daß auch hier Bedeutendes geleistet werde, so sind die Resultate doch noch zu vereinzelt, um den Lohn der Arbeit der Mühe werth zu machen, wie auch H. Herman selber zugeben muß, daß die ungarische Sprache sich die geforderte Berechtigung erst erwerben müßt. Die vorliegende Abhandlung bietet aber außer den lat. Diagnosen auch noch ein umfangreiches Literaturverzeichniß und ist somit für Nichtmagyaren von Interesse. Ungarn zählt 100 Species der Gattung Lygaeus, unter denen 3 neue sich finden: Plinthisus Hungaricus; Pachymerus validus; Emblethis ciliatus.

Das zweite Werk, die Spinnen-Fauna, ist ungarisch und deutsch geschrieben, und sowit auf größere Verbreitung berechnet. Der Verfasser, dessen Name auf deutsche Abstammung hinweist, hat doch wohl eingesehen, daß er dem oben erwähnten Prinzip nicht treu bleiben durfte, wenn er für einen größeren Kreis schreiben wollte.

S. 1—36 bringt eine Uebersicht über die Literatur der Naturgeschichte des Spinnen, von Aristoteles an bis auf die neueste Zeit; 37—52 über ihre Gestalt und den äußern Bau; 53—119 über die Erscheinungen ihrer Lebensweise; dieser Theil bietet auch dem nicht speziifischen Spinnenforscher viel Interessantes. Die beigefügten Tafeln erläutern die Körpertheile und den Nezbau der Spinnen.

~~~~~

Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscon, 1875, Nr. 3. (Erschienen 1876).

Baron de Chaudoir, genres aberrants du groupe des Cymindides (1—61).

„In der Berl. Ent. Btschr. 1873. p. 53 habe ich mich nur mit dem eigentlichen Genus Cymindis und den Formen, welche ihm am nächsten stehen, beschäftigt, und zwar mit solchen, die zur Fauna des Mittelmeers gehören. Es blieben noch die exotischen Arten übrig, die ich jetzt den Lesern vorführen werde. Sie gehören zu den Gattungen Pinacodera, Cymindoidea und Apenes, zu denen ich die neu errichteten Taridius, Nototarus, Anomotarus, Dydimochaeta und Sphalera hinzufügt habe. Die Zahl der aufgeführten Arten beträgt 60, davon 29 bisher unbeschrie-

bene. Am Schluß gebe ich einige Zusätze und Verichtigungen zu meiner Arbeit über die wirklichen Cymindis.

Jakowlew, Hemiptera-Heteroptera aus der Umgegend von Astrachan (russisch), 145—174.

In dieser leider in russischer Sprache geschriebenen Abhandlung des bekannten russischen Hemipterologen werden folgende neue Arten beschrieben: *Jrochrotus caspius*, *Sarepta*; *Brachypelta aterrima* Forst. var. *sareptana*; *Platymelus* — novum genus der Familie Coreidae, — *P. Christophi*, *Sarepta*; *Cerdopostethus lineatus*, *Astrachan*; *C. fulvus*, *Sarepta*; *Blissus Putoni*, *Bogdo* und *Ryn-Pesky*; *Pezocoris*, n. g. der Lygaeidae, *P. villosus*, *Sar.*; *Tingis perspicuus*, *Sar.*; *Calocoris Henkei*, *Astr.*; *C. fasciatus*, *Sar.*; *Orthocephalus bilineatus*, *Sar.*; *O. opacus*, *Sar.*, *Bogdo*, *Astr.*; *Psallus rubricatus*, *Bogdo*; *Agalliaster lanuginosus*, *Sar.*.

Zeitschrift für Entomologie. Herausgegeben vom Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau. Neue Folge V. Heft. 1876.

Vereinsnachrichten. Statuten. — Fickert, die Geschichte der schlesischen Fauna. Gravenhorst'sche Rede zum Andenken an den Geburtstag Linnés (1—10). — H. Löw, Spathiogaster ambulans Fbr. und Schummeli. — Leżner, Nachträge zu seinem Verzeichnisse der Käfer Schlesiens 185 Arten, so daß die Gesamtsumme auf 4159 Arten kommt. — Gerhardt, eine für Deutschland neue Limnebius-Art, *L. sericans* Muls, dem *L. picinus* Marsh = *L. atonius* Duft. nahestehend. — M. J. Wocke, Beiträge zur Lepidopternfauna Schlesiens (40—45). I. Nachträge zum Verzeichniß der Falter Schlesiens. Zu Heft 1. II Verschiedene Beobachtungen. Tischeria Decidua n. sp. — Fickert, Verzeichniß der schlesischen Spinnen (46—76).

Entomologisches Inhalts-Verzeichniß zu den Verhandlungen des k. k. Zool.-Botan. Gesellschaft in Wien. Jahrg. I—XXV. Herausg. von dem entom. Verein in Berlin, 1876. 30 S. Preis für Nichtmitglieder des Vereins 1 M.

### Tauschverkehr und Kaufgesuche.

(NB. Diese Rubrik steht den Abonnenten für Mittheilungen gratis zu Gebote.)

Wer hat Puppen oder Eier von *Attacus Luna* oder *Telea Polyphemus* abzugeben?

Gefällige Öfferten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes.

Redtenbacher's Fauna austriaca 3 Aufl. sucht zu kaufen  
Dr Langhans, Fürth Bayern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literarische Revue 96-99](#)